



Das Lied von der Erde – Gustav Mahlers Vertonung von chinesischen Gedichten

Vortrag in München
von Prof. Dr. Karl-Heinz Pohl, Sinologe

Samstag, 13. Mai 2017, 18:30 Uhr
Yogawerkstatt, Plinganserstr. 23, 81371 München



Vor etwa 100 Jahren, am 20. November 1911, wurde in München eines der bekanntesten Werke von Gustav Mahler uraufgeführt: „Das Lied von der Erde“ – eine symphonische Vertonung von klassischen chinesischen Gedichten. Karl-Heinz Pohl geht dem Verhältnis der von Mahler vertonten Nachdichtungen zu den chinesischen Originalen nach. Dabei wird eine große Diskrepanz zwischen Original und vertontem Text erkennbar. Der Vortrag (mit Musikbeispielen) will den Hintergrund dieses Missverhältnisses aufklären und so zum besseren Verständnis nicht nur des Werkes, sondern auch der europäischen Rezeption chinesischer Lyrik beitragen.

Dr. Karl-Heinz Pohl ist seit 1992 Professor für Sinologie an der Universität Trier. Seine Arbeitsgebiete sind schwerpunktmäßig: Interkultureller Dialog zwischen China und dem Westen, chinesische Geistesgeschichte, Ethik und Ästhetik des modernen und vormodernen China.

Weitere Informationen: Medizinische Gesellschaft für Qigong Yangsheng e.V., Colmantstr. 9, 53115 Bonn, Tel.: 0228-696004, Fax: -06, info@qigong-yangsheng.de, www.qigong-yangsheng.de